

GASTBEITRAG

Mit Förderbanken gelingt Digitalisierung der Schulen

Dominik Lamminger

Mitglied der Geschäftsleitung des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)

Seit eineinhalb Jahren bestimmt die ist der weitere Verlauf der Pandemie dabei ist aber, dass die deutsche Wirtschaft vergleichsweise gut durch diese Krise kommt. Das verdankt sie auch den Förderbanken des Bundes Hilfsprogramme effizient umgesetzt haben.

Die stark aufgestellte deutsche Förderbankenlandschaft ist ein klarer Standortvorteil, ganz besonders in Krisenzeiten. Deshalb ist das Förderbankenmodell "Made in Germany" mittlerweile ein wahrer Exportschlager. Doch Förderbanken sind nicht nur Stabilitätsanker in heraussind Treiber der notwendigen Transrung und Nachhaltigkeit.

Pandemie legt Defizite offen

talisierungsbestrebungen in Unter- Verfügung gestellt.

nehmen einen gewaltigen Schub verpasst hat. Die Förderbanken des Bundes und der Länder unterstützen diese Transformation tatkräftig durch speziell ausgerichtete Förderprogramme und Darlehen. Doch das Thema Digitalisierungsförderung beschränkt sich für Förderbanken nicht auf die Wirtschaft. Corona hat deutlich gezeigt, dass auch der Bildungssektor noch stärker ausgerüs-Börsen-Zeitung, 15.9.2021 tet werden muss, damit digitales Lernen zukünftig überall in Deutschland Coronakrise zu großen Teilen unser problemlos möglich ist. Entspre-Leben. Trotz verfügbarer Impfstoffe chend hat die Mehrheit der politischen Parteien, die zur anstehenden nicht mit Sicherheit absehbar. Klar Bundestagswahl antreten, die bessere digitale Ausstattung von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen in ihren Programmen verankert.

Dabei kommt es maßgeblich auf und der Länder, die groß aufgelegte die Förderbanken an. Sie sind bewährte Partner der öffentlichen Hand bei zukunftsweisenden Infrastrukturinvestitionen.

Kreditprogramme der Länder

Institute sind Partner der öffentlichen Hand bei der Umsetzung von Bildungsinvestitionen. Unabhängig von der Zusammensetzung der fordernden Zeiten. Die 19 deutschen nächsten Bundesregierung kann die-Institute sind auch nach der Krise se sich bei der Umsetzung der notgefordert, denn sie befördern den wendigen Investitionen auf die Förwirtschaftlichen Aufschwung und derbanken als bewährte und zuverlässige Partner der öffentlichen Hand formation in Richtung Digitalisie- verlassen. Die Institute des Bundes und der Länder sind bereits seit Jahren in der Bildungsförderung aktiv:

So bündelt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI Bank) Corona hat der Digitalisierung für die öffentlichen und privaten einen Schub verpasst - und Defizite Schulträger Fördermittel des Bundes aufgezeigt. Dabei hat insbesondere und des Landes und ergänzt diese das Thema Digitalisierung durch die oftmals durch Förderkredite. Auf die-Pandemie noch einmal an Bedeutung se Weise wurden in den letzten zwölf gewonnen. Eine im Herbst 2020 vom Jahren mehr als 2,6 Mrd. Euro für Ifo-Institut durchgeführte Umfrage Bauvorhaben und Ausstattungsinzeigt deutlich, dass Corona den Digi- vestitionen hessischer Schulen zur

Auch die NRW.Bank unterstützt

die digitale Transformation im Bildungssystem. Mit dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" sind über einen Zeitraum von vier Jahren insgesamt 2 Mrd. Euro in die Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen investiert worden. Größere Investitionsvorhaben wurden darüber hinaus durch umfassende Beratungsleistungen und weitere Finanzierungsbausteine wie das Programm "Moderne Schule" unterstützt.

Das Land Brandenburg hat mit dem "DigitalPakt Schule" eine Richtlinie erlassen, durch die insgesamt 330 Schulträger im Land mit Fördermitteln in Höhe von knapp 151 Mill. Euro unterstützt werden können. Die Gelder werden über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ausgezahlt.

Nächste Regierung am Zug

Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass deutsche Förderbanken mit ihrer Förder- und Finanzierungskompetenz seit Jahren effiziente Modernisierungstreiber des Bildungssektors in Deutschland sind und die Liste ließe sich noch lange fortführen. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, dass die nächste Bundesregierung bei der Umsetzung der notwendigen Digitalisierung des Bildungssektors auf die deutschen Förderbanken setzt. Die Erhöhung der Investitionen in die digitale Transformation von Schulen, Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen ist richtig und wichtig. Doch es braucht erfahrene Partner, um dieses gesellschaftliche Mammutprojekt effizient umzusetzen. Dafür haben allein die deutschen Förderbanken die notwendigen Strukturen, Erfahrungen und das entsprechende Know-how. Deshalb ist eines ganz klar: Nur mit Hilfe der deutschen Förderbanken gelingt die Digitalisierung der Schulen!